

# CHERUBINI

A520007 WINDTEC  
A520008 WINDTEC LUX



WETTERSTATION WINDWÄCHTER &  
SONNENSENSOR


DE



EINSTELLANLEITUNGEN



## Inhaltsverzeichnis

 ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise.....	4
Technische Daten .....	6
Kompatibilität.....	7
Elektrische Anschlüsse .....	7
LUX-Funktion .....	8
Symbolerklärung .....	9
Kompatible Handsender.....	9
Eingabe der Befehlsfolgen .....	10
Positionierung der Wetterstation .....	11
Anschluss mehrerer Motoren an die Wetterstation.....	11
Befestigung der Wetterstation.....	12
Einprogrammierung der Wetterstation .....	13
Löschung des Sensors .....	13
Einstellung des Windwächters .....	14
Aktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm.....	14
Deaktivierung der automatischen Öffnung nach einem Windalarm .....	15
Einstellung des Sonnensensors .....	15
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe <b>GIRO</b> .....	<b>16</b>
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe <b>POP</b> .....	<b>17</b>
Sonnensensor aktivieren und deaktivieren mit Handsender der Baureihe <b>SKIPPER..</b>	<b>17</b>
Test Modus .....	18
EU-Konformitätserklärung .....	18

Diese Sicherheitshinweise ergänzen die Gebrauchsanleitung des Antriebs. Bitte übergeben Sie diese Anleitung nach der Installation dem Endverbraucher.

**⚠ ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Diese Anweisungen müssen von jeder Person genauestens beachtet werden. Bewahren Sie diese Hinweise auf.

**⚡ ACHTUNG: Dieses Produkt soll bei der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Teilen von der Spannungsversorgung getrennt werden.**


- Dieses Produkt dient zur Steuerung von Markisen in Abhängigkeit von Windstärke und Lichtintensität (Modell WINDTEC LUX). Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß. Spezielle Anwendungen müssen von Cherubini S.p.A. geprüft und genehmigt werden.
- Unter Einhaltung aller Sicherheitsnormen, muss die Installation der elektrischen Anschlüsse durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Dieses Produkt darf nicht Kindern unter 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Fachkenntnis zugänglich gemacht werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verbieten Sie Kindern das Spielen an den festen Bediensaltern. Halten Sie die Handsender von den Kindern fern.
- Die Markise nicht betreiben, wenn Arbeiten in der Nähe ausgeführt werden.
- Bei automatisch betriebenen Markisen (z.B. Zeitschaltuhr, Windwächter, Domotik-Steuereinheit) vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterreinigung in der Nähe durchgeführt werden.
- Prüfen Sie das System regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleißspuren. Verwenden Sie das Antriebssystem nicht, wenn es repariert oder eingestellt werden muss.
- Das Netzkabel dieses Produkts darf nur durch denselben Kabeltyp, der von Cherubini S.p.A. geliefert wird, ersetzt werden.
- Das Geräuschniveau dieses Produkts liegt unter 70dB: LpA
- Diese Anleitungen sind auch unter der folgenden Internetadresse abrufbar:
- <https://www.cherubini.it/academy/elenco-prodotti/sensore-windtec-e-windtec-lux-15>.

## INSTALLATIONSHINWEISE

 **ACHTUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Befolgen Sie alle Anweisungen, da fehlerhafte Installation zu schweren Verletzungen führen kann.**

- Prüfen Sie vor der Installation die Kompatibilität dieses Produkts mit Rohrmotoren und den zusätzlichen Geräten.
- Bewegliche Teile des Antriebs müssen mehr als 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht sein.
- Das Gerät muss gegen Überlast durch einen Leistungsschalter mit einem Nennstrom von höchstens 10 A und eine Sicherung mit hoher Schaltleistung, Typ T0,315AH/250V ausgestattet sein.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Vor jedem Eingriff (Installation, Instandhaltung, Fensterreinigung oder ähnliches) den Motor vom Stromnetz abtrennen.
- Bei nicht austauschbaren Leitungen ist der Antrieb aus Sicherheitsgründen an den Kundendienst zurückzusenden.
- Wenn bei der Installation des Geräts Zweifel aufkommen oder weitere Informationen benötigt, wenden Sie sich an einen Techniker von CHERUBINI S.p.A. oder besuchen Sie die Webseite unter:
- <https://www.cherubini-group.de/de/academy/produktauswahl/windwachter-sonnen-sensor-windtec-und-windtec-lux-15>

## VERBRAUCHERHINWEISE

- Service und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Zur Vermeidung von Unfallrisiken, wenden Sie sich im Falle eines beschädigten Netzkabels an das nächste Servicecenter oder an autorisiertes Elektro-Fachpersonal.
- Unzulässig ist: Das Produkt über die komplette Länge Druck oder Schlägen aussetzen; mit Flüssigkeit in Verbindung bringen; anbohren; mit Schrauben versehen.
- Die durch unsachgemäße Handhabung oder irrtümlichen Anschluss hervorgerufene Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

## VERBRAUCHERHINWEISE

 **ACHTUNG:** CHERUBINI S.p.A. lehnt jede Verantwortung für Sachschäden ab, die durch Witterungseinflüsse entstehen, die vom Windsensor nicht erfasst werden.

Dieser Sensor schützt die motorisierten Produkte nicht vor starken Windböen. Die maximale vom Sensor erfassbare Windgeschwindigkeit beträgt 45 km/h.



Bitte achten Sie bei starken Windböen darauf, dass die Markise vollständig eingefahren ist.

## TECHNISCHE DATEN

Diese Wetterstation wird in zwei Varianten angeboten:

WindTec: Windwächter

WindTec Lux: Windwächter und Sonnensensor

	<b>WINDTEC WINDWÄCHTER</b> 	<b>WINDTEC LUX WINDWÄCHTER UND SONNENSENSOR</b> 
Spannung (V / Hz)	230 / 50	230 / 50
Funkfrequenz (MHz)	433,92	433,92
Einstellung Windsensor (km/h)	7,5 - 45	7,5 - 45
RF-Ausgangsleistung	4 mW (5,6 dBm)	4 mW (5,6 dBm)
Nenn-Stoßspannung (kV)	2,5	2,5
Einstellung Sonnensensor (klux)		2,5 - 100
Schutzgrad	IP34	IP34
Abmessungen (mm)	300x140xH95	300x140xH95
Gewicht	365	365
Umgebungstemperatur	-10° +40° C	-10° +40° C
Betriebstemperatur	-25° +40° C	-25° +40° C
Maximale Höhenlage	2.000 m	2.000 m

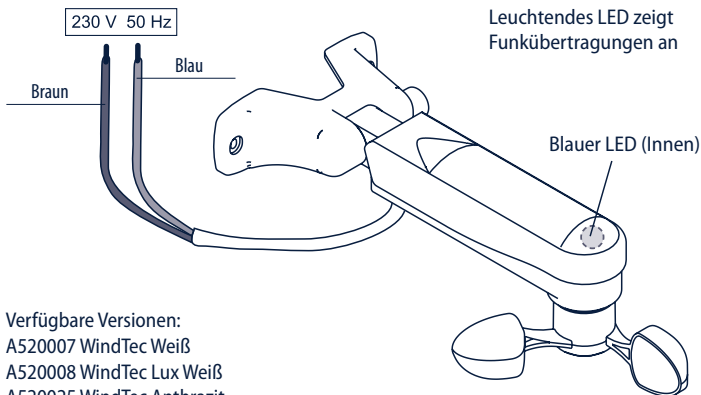
## KOMPATIBILITÄT

Entsprechend der Verwendung des WindTec, mit Motor oder Funkempfänger, ändert sich die Verfügbarkeit einiger Funktionen wie folgend beschrieben:

	SCHLIESSEN DURCH WINDALARM	AUTOMATISCHE ÖFFNUNG	ÖFFNEN UND SCHLIESSEN MIT LICHT*	EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION*	PRIVACY-POSITION*
WAVE RX / SENSO RX	√	√	√	√	
ORA ZRX / REBIS ZRX	√	√	√	√	
ORA WRX	√	√	√	√	
GARDA RX / OCEAN RX	√	√	√	√	
Funkempfänger TDS COMPACT	√		√	√	
Funkempfänger TDS Gold	√		√		
Funkempfänger MINI / MYROLL	√		√		
Funkempfänger ORIENS CRC	√		√		√

\* nur für Version Lux

## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Verfügbare Versionen:

A520007 WindTec Weiß

A520008 WindTec Lux Weiß

A520025 WindTec Anthrazit

A520026 WindTec Lux Anthrazit

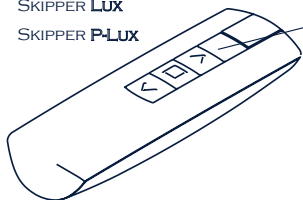
## LUX-FUNKTION

**ACHTUNG!** Zur Funktion des Sonnensensor beim WindTec LUX muss ein Handsender der Baureihe SKIPPER, GIRO oder POP mit der LUX-Funktion verwendet werden (SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX - GIRO LUX - GIRO P-LUX - POP LUX - POP P-LUX).

## Baureihe SKIPPER

SKIPPER LUX  
SKIPPER P-LUX

Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



Windwächter und Sonnensensor aktiv.

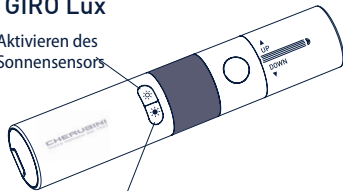


Nur Windwächter aktiv.

## Baureihe GIRO

GIRO Lux

Aktivieren des  
Sonnensensors

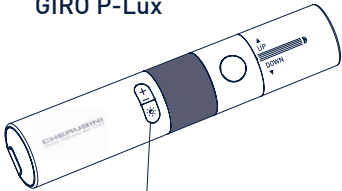


Deaktivieren des Sonnensensors



Windwächter und Sonnensensor aktiv.

GIRO P-Lux



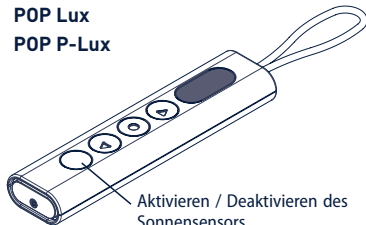
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



Nur Windwächter aktiv.

## Baureihe POP

POP Lux  
POP P-Lux



Aktivieren / Deaktivieren des  
Sonnensensors



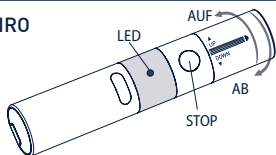
Windwächter und  
Sonnensensor aktiv.



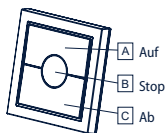
Nur Windwächter aktiv.

## KOMPATIBLE HANDSENDER

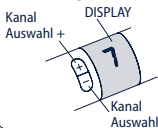
## GIRO



## GIRO Wall



## GIRO Plus



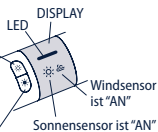
## GIRO Lux

Aktivieren des Sonnensensors

Deaktivieren des Sonnensensors

Windsensor ist "AN"

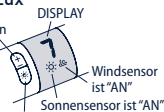
Sonnensensor ist "AN"



## GIRO P-Lux

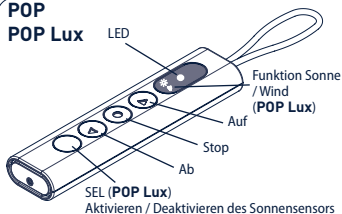
Kanal ändern

Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors



## POP

## POP Lux



## POP Plus

## POP P-Lux

Funktion Sonne / Wind (POP P-Lux)

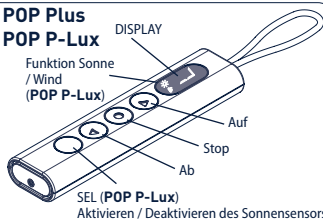
Auf

Stop

Ab

SEL (POP P-Lux)

Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors

SKIPPER  
SKIPPER Lux  
SKIPPER Plus  
SKIPPER P-Lux

LED - SKIPPER!

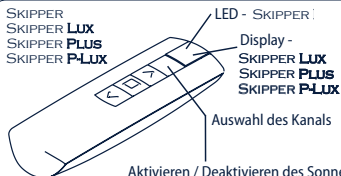
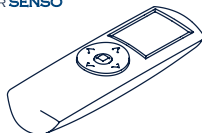
Display -

SKIPPER Lux

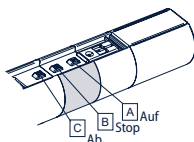
SKIPPER Plus

SKIPPER P-Lux

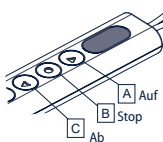
Auswahl des Kanals

Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensor  
- SKIPPER Lux  
SKIPPER P-LuxSKIPPER LCD  
SKIPPER SENSOSiehe die entsprechende  
Bedienungsanleitung

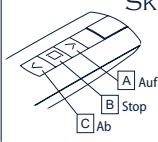
## SYMBOLERKLÄRUNG



## GIRO



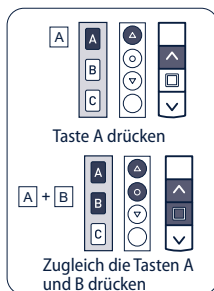
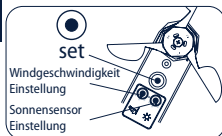
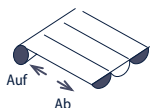
## POP



## SKIPPER

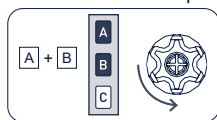


## SYMBOLERKLÄRUNG

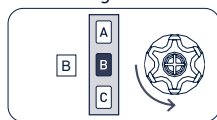


## EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

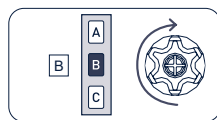
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

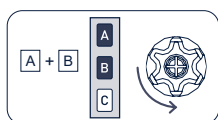


Schritt 2

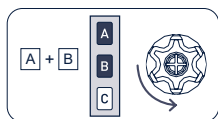


Schritt 3

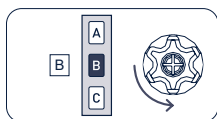
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1

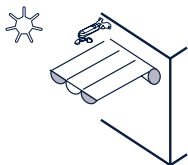


Schritt 2

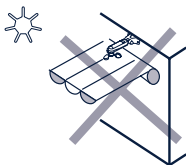


## ACHTUNG! POSITIONIERUNG DER WETTERSTATION

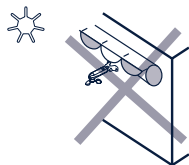
Die Wetterstation WindTec Lux ist seitlich, so nahe wie möglich an der entsprechenden Markise zu montieren. Diese darf weder unterhalb oder oberhalb, noch von der Markise verdeckt montiert werden.



RICHTIG



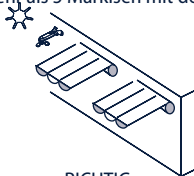
FALSCH



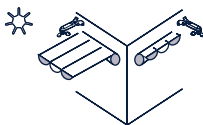
FALSCH

## ANSCHLUSS MEHRERER MOTOREN AN DIE WETTERSTATION

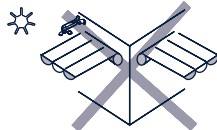
Mit einer einzelnen Wetterstation WindTec können bis zu 5 Markisen, die mit Rohrmotoren bestückt sind, gesteuert werden. Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten müssen die Markisen in derselben Richtung montiert werden und diese den Licht- und Windquellen gleichermaßen ausgesetzt sein. Es wird nicht empfohlen, mehr als 5 Markisen mit demselben Sensor zu verbinden.



RICHTIG

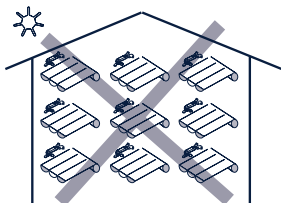


RICHTIG



FALSCH

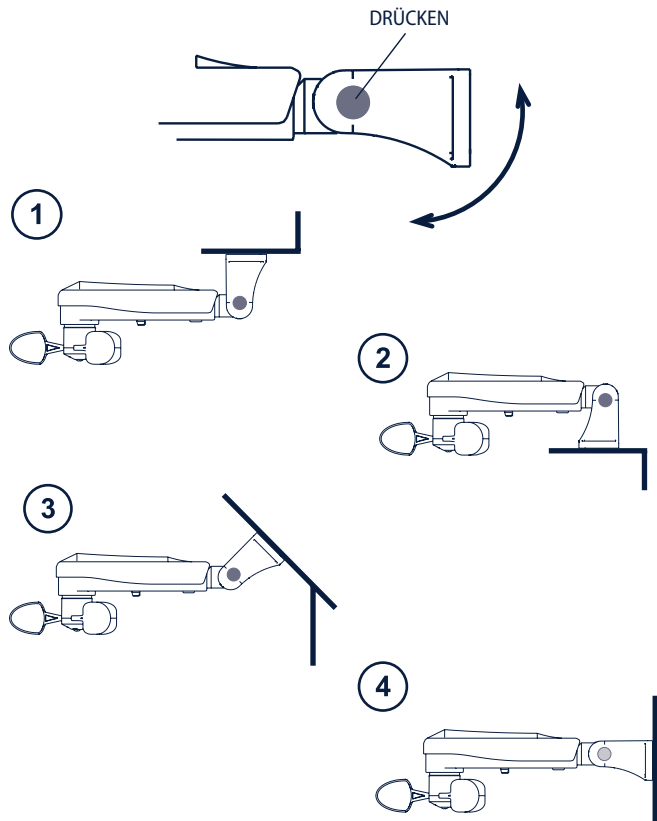
**!** **ACHTUNG:** Um eine "Übersättigung" der Funkübertragungen und dadurch bedingte Fehlfunktionen der Sensoren und anderer Funkgeräte zu vermeiden, ist es notwendig, die Anzahl der installierten Sensoren so gering wie möglich zu halten, indem mehrere Motoren/Funkempfänger an einen Sensor verbunden werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass jeder Sensor in einem Umkreis von 10 bis 15 Metern effektiv arbeiten kann und demnach maximal 5 Sensoren in Umkreis von 10 bis 15 Metern installiert werden dürfen.



NEIN

## BEFESTIGUNG DER WETTERSTATION

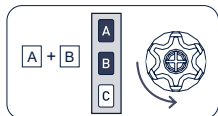
Die Wetterstation WindTec beinhaltet einen Verstellmechanismus der die Montage in diversen Positionen erlaubt. Um die Neigung des Halters einzustellen, muss der Knopf am Drehpunkt gedrückt werden (siehe Abbildung).



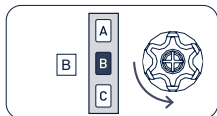
## EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um die Wetterstation mit dem Motor in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



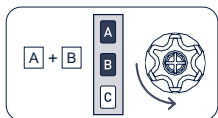
2 Sek



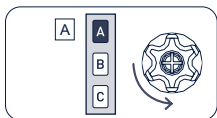
## LÖSCHUNG DES SENSORS

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Motor, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



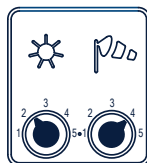
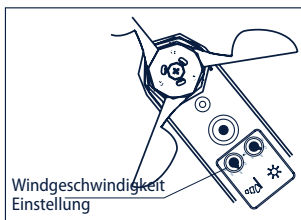
2 Sek

## EINSTELLUNG DES WINDWÄCHTERS

Die Einstellung der Wind-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Windrose versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec. Die Einstellung kann von einer minimalen Geschwindigkeit von 7,5 km/h bis zu einer maximalen Geschwindigkeit von 45 km/h vorgenommen werden.



Es ist ratsam den Windalarm nicht über das vierte Niveau, von 35 Km/h, einzustellen.



MAXIMAL EMPFOHLENES NIVEAU  
FÜR DEN WINDALARM (35Km/h)

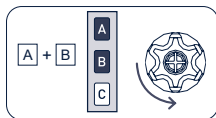
Bei Auslösung des Windalarms, gibt die Elektronik des Motors den "Schließbefehl", wobei die Markise ganz geschlossen wird. Jeder weitere Befehl, des Benutzers, bleibt bis Ende des Windalarms blockiert. Die Deaktivierung des Windalarms tritt ein, wenn das eingestellte Alarmniveau während mindestens 8 Minuten nicht mehr erreicht wird. Danach fährt die Markise bei aktivierter automatischer Öffnung wieder auf die Position vor dem Windalarm. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern dass der Motor bei geringen Windstößen zu oft in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert.

## AKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

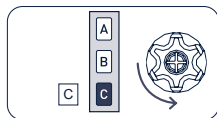
- nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX / ORA WRX -

Mit der automatischen Öffnung nach dem Windalarm öffnet sich die Markise, nach dem Windalarm, wieder. Ab Werk ist diese Funktion beim Motor deaktiviert und kann ganz einfach, mit der folgenden Prozedur, aktiviert werden:

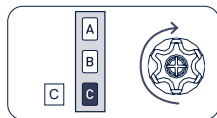
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

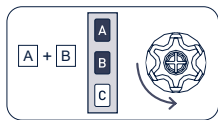


Tn (2 Sek)

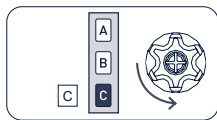
## DEAKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM - nur mit Motoren WAVE RX / SENSO RX / ORA ZRX / REBIS ZRX / ORA WRX -

Nach einer Aktivierung kann die automatische Öffnung nach einem Windalarm mit den folgend beschriebenen Befehlsfolgen erneut deaktiviert werden:

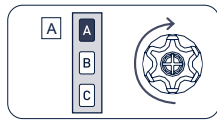
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

## EINSTELLUNG DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Die Einstellung des Niveaus des Sonnenalarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Sonne versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec Lux.



Die Einstellung kann von minimal 2,5 kLux (Licht bei Sonnenaufgang) bis zu einem maximalen Niveau von 100 kLux (Lichtverhältnisse Mittagssonne) getätigt werden. Die Aktivierung der automatischen Öffnung der Markise setzt voraus, dass das voreingestellte Niveau während mindestens einer Minute übertroffen wird, während zur automatischen Schließung das voreingestellte Niveau für mindestens 10 Minuten unterschritten bleiben muss. Diese Wartezeiten wurden eingeführt, um zu verhindern, dass der Motor bei vorbeiziehenden Wolken ständig in Bewegung ist. Automatisches Öffnen und Schließen funktioniert nur, wenn der Motor im Automatikmodus Wind + Licht eingestellt ist.

## SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE GIRO

Um den Sonnensensor zu deaktivieren oder zu aktivieren (Windwächter & Sonnensensor aktiv), muss ein Handsender GIRO LUX oder GIRO P-LUX verwendet werden.



Windwächter und  
Sonnensensor aktiv



Nur Windwächter  
aktiv

Mit den folgend abgebildeten Tasten wie folgend beschrieben vorgehen:

### GIRO Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren

Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



(3 Sek)



### GIRO P-Lux

Bei kurzem antippen der Taste wird der bestehende Status gezeigt.



Aktivieren / Deaktivieren

Um den Sonnensensor zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mit der hier abgebildeten Rotationsfolge die Eingabe bestätigt.



(3 Sek)



## SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE POP

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein POP Lux oder POP P-Lux Handsender, benutzt werden.



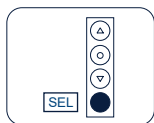
Windwächter und  
Sonnensensor aktiv



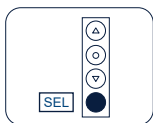
Nur Windwächter  
aktiv

Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnensensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnensensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



## SONNENSSENSOR AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN MIT HANDSENDER DER BAUREIHE SKIPPER

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein Skipper Lux oder Skipper P-Lux Handsender, benutzt werden.



Windwächter und  
Sonnensensor aktiv



Nur Windwächter  
aktiv

Bei kurzem Drücken der Taste SEL wird angezeigt ob die Wind- und Sonnensensor Funktion aktiv ist.

Möchte man die Sonnensensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (SEL) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.



Tn



Tn (2 Sek)



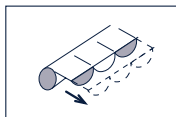
## TEST MODUS

Mit diesem Test Modus kann die Funkverbindung geprüft werden, und zugleich die Windwächter und Sonnensensor Funktion getestet werden.

Zur Aktivierung der Testfunktion die Taste SET ca. 2 lang drücken bis der Motor den Befehl bestätigt und die Markise auf ca. die Hälfte des "Ab" Laufes bringt. Die Testfunktion bleibt für 3 Minuten aktiv, während dessen es möglich sein wird die Wind+Sonne Niveau Einstellungen zu prüfen. Nach 3 Minuten erlischt der Testmodus und die Wetterstation WindTec oder WindTec Lux kehrt in die normale Funktionstätigkeit zurück.



(2 Sek)



### FUNKTIONSTEST DES WINDWÄCHTERS

Zur Fehlervermeidung während der Testfase, muss der Motor zuerst auf die manuelle Funktion (nur Wind) programmiert werden. Wird bei Betätigung der Schaufeln des Windwächters, das voreingestellte Niveau übertroffen, gibt der Motor den "Schließbefehl". Nach der Aufwicklung der Markise und sogleich folgendem stoppen der Schaufeln des Windwächters, fährt die Markise bei aktivierter automatischer Öffnung auf die Hälfte des "Ab" Laufes hinunter. Sollte hierbei die automatische Öffnung deaktiviert sein, bleibt die Markise geschlossen.

### FUNKTIONSTEST DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Sichern Sie ab, dass der Motor auf die automatische Funktion programmiert ist. Bemerket der Sensor nun eine Veränderung der Lichtverhältnisse, wird die Markise geschlossen im Falle der Wert über das eingegebene Niveau steigt, oder geöffnet wenn der Wert unter das eingegebene Niveau fällt. Zur Erzielung der Auf und Ab Befehle zu den gewünschten Lichtverhältnissen, kann dieser Test mehrmals durchgeführt werden.

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller CHERUBINI S.p.A. erklärt, dass die Funkanlagen vom Typ WindTec und WindTec Lux mit der Richtlinie 2014/53/EU konform sind.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.cherubini-group.de/de/academy/produktauswahl/windwachter-sonnen-sensor-windtec-und-windtec-lux-15>



**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039  
info@cherubini.it | www.cherubini.it

**CHERUBINI Iberia S.L.**

Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504  
info@cherubini.es | www.cherubini.es

**CHERUBINI France SAS**

ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58  
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

**CHERUBINI Deutschland GmbH**

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland  
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73  
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de